

Spotlights-Theaterfestival: Mini-Wichtel für zwei Gymnasien



Am Ende stand eine Kobold-Invasion: Zum Abschluss des diesjährigen Spotlights-Schultheaterfestivals haben gleich zwei Ensembles den ersten Platz belegt. Sowohl das Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium, das mit einer Inszenierung von Kafkas „Die Verwandlung“ schon am Auftaktabend Aufsehen erregte, als auch die „Odyssee“ des Friedrich-Ebert-Gym-

nasiums hatten die Jury begeistert. Und da der große Bonner Kobold als Wanderpokal nur an eine Schule gehen kann, hatte die Theatergemeinde Bonn als Veranstalter kurzerhand für jedes dieser Ensemblemitglieder Anstecknadeln mit Mini-Wichteln herstellen lassen. Doch auch die anderen Schulen gingen nicht leer aus. „Es gab immer wieder Lob für großar-

tige Aufführungen in den verschiedenen Spielstätten“, betonte Jury-Präsident Theodor-Wilhelm Cramer bei der Preisverleihung gestern Abend im Jungen Theater. Diverse Schulen konnten sich daher über Förderpreise freuen, die ihnen im Bemühen um die Förderung des Theaters den Rücken stärken sollten. *kct/FOTO: THOMAS KÖLSCH*